



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Reznicek, Emil Nikolaus von

1898-01-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 16. Januar 1898.

45. Vorstellung im Abonnement A.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regie: Herr Hildebrandt.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	* *	Herr Peters.
Lohengrin	Herr Krug.	Herr Rüdiger.
Elfa von Brabant	Frl. Heindl.	Herr Starke. I.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Frl. Finke.	Herr Hildebrandt.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf		Frl. Wagner.
Ortrud, seine Gemahlin	Frl. Spiegel.	Frl. Fries.
Der Heerrufer des Königs	* * *	Frl. Schelly.
		Frau Schilling.
* Telramund:	Herr Eugen Stepan aus London	} als Gäste.
* * * König:	Herr Heinrich Sobbing	
* * * Heerrufer:	Herr Franz Börnitz vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe	

Sächsishe und thüringische Edle und Grafen. Brabantische Edle und Grafen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte. Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.

Dauer des ersten Zwischenactes 25 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Krank: Herr Knapp.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe	Mt. 3.50 per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.50 per Platz	2. u. 3. Reihe	" 3. " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 6. " "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Sperrsit im Parquet	" 4. " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 3. " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2. " "	Parterre	" 2. " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 5. " "	Prosceniums-Loge III. Rang	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" 1. " "
		Gallerie	" -50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau. Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Montag, den 17. Januar 1898. 11. Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht B.)

Gastspiel von Madame Gemma Bellincioni.

Cavalleria rusticana. (Sicilianische Bauernehre.)

Oper in einem Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Santuzza:

Madame Gemma Bellincioni.

Darauf:

PAGLIACCI. (Dorfkomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hartmann.

Nedda:

Madame Gemma Bellincioni.

Den verehrl. B-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Samstag, den 15. Januar, Abends 5 Uhr gewahrt.